



Verkehrssicherheit leicht gemacht

VISION ZERO.
NULL UNFÄLLE – GESUND ARBEITEN!

Mehr als 2.500 Menschen sterben jährlich im deutschen Straßenverkehr. Davon ereignen sich viele tödliche Unfälle auf dem Weg zum Arbeitsplatz oder zurück nach Hause* – aber auch im Außendienst, bei Fahrten zu Montagearbeiten oder anderen beruflichen Anlässen.

Auswirkungen für betroffene Betriebe

Unfälle auf dem Arbeitsweg sowie bei betrieblichen Fahrten verursachen nicht nur menschliches Leid. Sie haben auch direkten Einfluss auf die Kosten, die dadurch dem Betrieb und der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen. Unfälle, die zu Arbeitsausfall führen, wirken sich zudem negativ auf die betrieblichen Abläufe aus.

Das „System Straßenverkehr“ ist ein kompliziertes Geflecht aus verschiedenen Faktoren, wie Regeln, infrastrukturellen Gegebenheiten und Verhaltensweisen der beteiligten Menschen. Obwohl in vielen Bereichen einzelne Faktoren ständig verbessert werden, wie etwa die Fahrzeugsicherheit durch den Einsatz von Fahrerassistenzsystemen, ist und bleibt der Mensch das schwächste Glied in dieser Kette.

Vor diesem Hintergrund sollten Sie daher das Thema Verkehrssicherheit verstärkt in den Fokus nehmen. Mit Vorschlägen zu einer systematischen Vorgehensweise helfen wir Ihnen, das Thema im Betrieb umzusetzen. Auch wird damit sichergestellt, dass Sie die wesentlichen Aspekte nicht vergessen.

*2021 verloren
227 Beschäftigte
ihr Leben.



iStock.com/ODV

Fakten im Überblick

Bei der BG RCI wurden in den letzten Jahren durchschnittlich jährlich 8.000 melde- und nicht meldepflichtige Wegeunfälle registriert. Dabei entstanden der BG RCI pro Jahr Kosten zwischen 120 und 125 Millionen Euro, die für Leistungen der medizinischen

Heilbehandlung der beruflichen Rehabilitation, Gewährung von Verletztengeld und Zahlung von Renten aufgewendet wurden. In diesem Zusammenhang erkennen kleinere Unternehmen häufig nicht die Bedeutung der Verkehrssicherheit. Darüber hinaus unterschätzen sie häufig ihre eigenen Einflussmöglichkeiten.

Was kann ich als verantwortliche Person konkret für die Verkehrssicherheit tun?

Falls Sie sich die Frage bisher nicht gestellt haben, sollten Sie das jetzt ändern. Prüfen Sie zu Beginn, ob die Gefährdungen und Belastungen, die sich aus der Teilnahme am Straßenverkehr ergeben, in der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung ausreichend berücksichtigt worden sind. Sie sollten in diesem Zusammenhang auch das sichere Verhalten der Beschäftigten im Straßenverkehr beobachten und zum Beispiel durch Betriebsanweisungen anweisen und regeln.

Der Einsatz von verkehrssicheren Fahrzeugen sowie das vorausschauende und defensive Fahren der Beschäftigten leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung bzw. Vermeidung von

- › Straßenverkehrsunfällen,
- › Gesundheitsschäden,
- › Berufsunfähigkeit,
- › Gefährdungen Dritter,
- › Betriebskosten,
- › Bußgeldern und Einträgen im Fahreignungsregister.

Verkehrssicheres und ökonomisches Fahren trägt weiterhin dazu bei, dass geringere Wartungs- und Reparaturkosten anfallen und sich hierdurch die Lebensdauer der betrieblich eingesetzten Fahrzeuge oft verlängert.

Systematisches Vorgehen lohnt sich

Häufig werden Unfälle im Straßenverkehr von betrieblicher Seite aus als nicht vermeidbar hingenommen. Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte gehen oftmals davon aus, dass sie selbst keine Einflussmöglichkeiten haben. Häufen sich Unfälle im Straßenverkehr in einem Unternehmen, wird in vielen Fällen nicht mit unfallursachen-orientierten Unterweisungen oder anderen zielgerichteten Maßnahmen darauf reagiert, sondern vielfach mit einmaligen, nicht zielgerichteten Aktionen. Das ursächliche Problem wird dabei aber häufig übersehen, sodass sich Unfälle in gleicher Form wiederholen können.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen auch in Fragen der Verkehrssicherheit systematisch vorzugehen.

Beratung und Unterstützung durch BG RCI

Über die Informationen und Anregungen dieser Broschüre hinaus können wir Sie auch persönlich dabei unterstützen, die Verkehrssicherheit als Aspekt von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu verankern. Sprechen Sie dazu die für Ihren Betrieb zuständige Aufsichtsperson an. Sie finden Ihre persönlichen Ansprechpartner in der Aufsicht und Beratung der BG RCI ganz einfach über unsere Postleitzahlensuche nach Ihrem Präventionszentrum und Ihrer Aufsichtsperson unter bgrci.de, Seiten ID: #WBC2.

Wenn Sie an der Alternativen Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ teilnehmen, stehen Ihnen auch unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Betriebsärztinnen und -ärzte unserer Präventionsabteilung „KMU-Beratung Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin“ beratend zur Verfügung. Sie finden diese Expertinnen und Experten einfach über die Postleitzahlensuche unter bgrci.de, Seiten ID: #9JXC.

Darüber hinaus können Sie sich auch unter www.bgrci.de/verkehr informieren oder direkt Kontakt mit dem Referat Verkehrssicherheit aufnehmen. Senden Sie dazu eine E-Mail an verkehrssicherheit@bgrci.de.

Geeignete Präventionsmaßnahmen

Wir geben Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einen Überblick darüber, was Sie in Ihrem Betrieb zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr tun können und welche Angebote der BG RCI Ihnen hierbei zur Verfügung stehen.



Rido – stock.adobe.com

Bausteine der betrieblichen Verkehrssicherheit

Führungsverantwortung	Betriebliche Maßnahmen	Angebote	Fundstellen	
1. Grundsatzaussagen der Firmenleitung	Beschäftigten deutlich machen, dass Verkehrssicherheit wichtig ist	Praxishilfe-Ordner „Sicherheit auf allen Wegen“	 Suchbegriff: PHI – SAW	
	Entsprechendes Engagement von Firmenleitung und Führungskräften erkennbar machen	Selbsterklärung der Unternehmensleitung	 Suchbegriff: A 041 → Anhang 1	
2. Die Gefährdungsbeurteilung muss die Gefährdungen und Belastungen der Beschäftigten auf dienstlichen Wegen im Straßenverkehr berücksichtigen. Hierbei eingeschlossen sein sollte auch der Weg zur Arbeit oder nach Hause.	Gefährdungsbeurteilung erstellen oder überarbeiten	Mustergefährdungsbeurteilung	 Suchbegriff: Berufsverkehr	
	Beschäftigte an der Gefährdungsbeurteilung beteiligen	Arbeitsblatt „Ermittlung von Gefährdungen und Belastungen“	 Suchbegriff: A 016 → Arbeitsblatt Mitarbeiterbefragung	
	Auswertung/Analyse von betrieblichen Wege- und Dienstwegeunfällen		Fragebogen zur Erfassung und Analyse von Wege- und Dienstwegeunfällen	 Suchbegriff: A 041 → Anhang 2
			Fragebogen zur Analyse des betrieblichen Radverkehrs	 Suchbegriff: A 041 → Anhang 3
	Aus den Erfahrungen von Unfällen anderer Unternehmen lernen	Aktuelle Informationen zu schweren Unfällen der BG RCI	 www.bgrci.de/ereignisinformationssystem/	
	Weiterbildungsangebot nutzen	 © mankale/Fotolia	Grundseminare der Alternativen Betreuung	 seminare.bgrci.de Suchbegriff: AB 7010, AB 9010
			Seminar „Gefährdungsbeurteilung“	 seminare.bgrci.de Suchbegriff: ASM 0021
			Seminar „Prävention im Berufsverkehr“	 seminare.bgrci.de Suchbegriff: AB 7216
			Seminare zum Suchtmittelkonsum im Betrieb	 seminare.bgrci.de Suchbegriff: SUM 0010, SUM 0020
			Fahrsicherheitstrainings: Gutscheine für klassische Trainings auf dem Übungsplatz bzw. Trainings im realen Straßenverkehr (Eco Safety Training)	 www.bgrci.de/verkehr → Sicherheitstrainings
			Auf Basis der Gefährdungsbeurteilungen ggf. Betriebsanweisungen erstellen	Musterbetriebsanweisungen Dienstreisen, Transporter, Innerbetriebliche Verkehrswege, Benutzung von Fahrrädern ...
	Beratungsangebot der BG RCI nutzen	 © Ralf Mohr – BG RCI	Beratung durch zuständige Aufsichtsperson	 www.bgrci.de/praevention/kontaktadressen
Beratung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und -ärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)			 www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung	
Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI			 www.bgrci.de/verkehr → Kontakt	



Führungsverantwortung	Betriebliche Maßnahmen	Angebote	Fundstellen
	<p>Präventionsmedien der BG RCI nutzen</p>    	<p>Allgemeine Themen</p> <p>Sicherheitskurzgespräch „Sicher unterwegs – mit dem Auto“</p> <p>Sicherheitskurzgespräch „Sicherheit auf allen Wegen“</p> <p>Merkblatt A 003 „Suchtmittelkonsum im Betrieb“</p> <p>Unterweisungskalender</p> <p>Sicherheit im Radverkehr</p> <p>Sicherheitskurzgespräch „Sicher unterwegs – mit dem Rad“</p> <p>Unfallbrennpunkt „Dooring-Unfälle“ (Autotürunfälle beim Aussteigen)</p> <p>Klappkarte „Holländischer Griff“ mit Aufkleber</p> <p>Plakate zur Verkehrssicherheit</p> <p>Unterweisungskalender</p> <p>Dienst- bzw. Geschäftsreisen</p> <p>Merkblatt A 020 „Außendienst“</p> <p>KB 003 „Gesundheitstipps für Vielfahrer“</p> <p>Plakate zur Verkehrssicherheit</p> <p>Ladungssicherung</p> <p>Merkblatt LI 010 „Ladungssicherung im Kleintransporter“</p> <p>Checkliste Ladungssicherung</p> <p>Plakate zur Verkehrssicherheit</p> <p>Ablenkung</p> <p>Sicherheitskurzgespräch „Sichere Nutzung von Handy & Co.“</p> <p>Plakate zur Verkehrssicherheit</p> <p>Müdigkeit/Sekundenschlaf</p> <p>Plakate zur Verkehrssicherheit</p>	<p>Suchbegriff: SKG 029</p> <p>Suchbegriff: SKG 039</p> <p>Suchbegriff: A 003</p> <p>Plakate & Kalender → Kalender</p> <p>Suchbegriff: SKG 043-1</p> <p>Unfallbrennpunkt → Dooring-Unfälle</p> <p>Suchbegriff: V 002</p> <p>Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 10/20, 11/20, 16/20, 17/20, 18/20, 19/20, 36/20</p> <p>Plakate & Kalender → Kalender</p> <p>Suchbegriff: A 020</p> <p>Suchbegriff: KB 003</p> <p>Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit</p> <p>Suchbegriff: LI 010</p> <p>Suchbegriff: K 001 → Anhang 5</p> <p>Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 16/11, 12/20, 13/20</p> <p>Suchbegriff: SKG 025</p> <p>Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 08/20, 09/20, 20/20, 23/20, 26/20, 29/20, 30/20, 33/20, 34/20 → Schutzengel → 01/21</p> <p>Plakate & Kalender Verkehrssicherheit → 28/20, 31/20</p>

Betriebliche Organisation	Betriebliche Maßnahmen	Angebote	Fundstellen
1. Beschaffung von Kraftfahrzeugen und anderen Arbeitsmitteln sowie deren Instandhaltung  <small>© DGUV</small>	Bei Auswahl/Beschaffung von Kraftfahrzeugen auf Aspekte der Verkehrssicherheit achten	DGUV Information 214-083 „Der sicherheits-optimierte Transporter“	  Suchbegriff: 214-083
	Bei Auswahl/Beschaffung von Kraftfahrzeugen auf ergonomische Aspekte (z. B. Klimaanlage) achten	KB 003 „Gesundheitstipps für Vielfahrer“	  Suchbegriff: KB 003
	Regelmäßige Überprüfung der Kraftfahrzeuge	DGUV Vorschrift 70 „Fahrzeuge“	 Suchbegriff: DGUV Vorschrift 70
	Sicherheit der Betriebsfahräder prüfen	DVR-Flyer „Prüfen Sie Ihr Rad“	  Suchbegriff: V 013
2. Eignung/Befähigung der Beschäftigten  <small>© Alexander Rath/Fotolia</small>	Personen, die mit Kraftfahrzeugen des Betriebs am Straßenverkehr teilnehmen, müssen den Anforderungen ihrer Arbeitsaufgabe entsprechend geeignet und befähigt sein	Beratung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärztinnen und -ärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)	  www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung
	Bei Zweifeln an der Eignung durch Betriebsärztin bzw. -arzt beraten lassen	Beratung durch Betriebsärztinnen oder Betriebsärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)	  www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung
	Mindestens einmal im Jahr Kontrolle der Fahrerlaubnis	Formblatt „Kontrolle Fahrerlaubnis“	 Suchbegriff: A 041 → Anhang 4
3. Arbeits- und Zeitplanung	Für Transportaufgaben geeignete Fahrzeuge und die erforderlichen Hilfsmittel für die Ladungssicherung zur Verfügung stellen	Beratung durch zuständige Aufsichtsperson	  www.bgrci.de/praevention/kontaktadressen
	Bei der Zeitplanung Faktoren wie › Verkehrsaufkommen, › Witterungsbedingungen im Herbst und Winter, › Pausen (bei längeren Fahrten), › Belade- und Entladebedingungen beim Kunden bzw. der Kundin berücksichtigen	Beratung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und -ärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)	  www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung
		Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI	  www.bgrci.de/verkehr → Kontakt
4. Unfallhilfe organisieren  <small>© contrastwerkstatt/Fotolia</small>	Betriebliche Regelungen erarbeiten (z. B. bei Verkehrsunfall)	Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI	  www.bgrci.de/verkehr → Kontakt
	Beschäftigte informieren, wer von betrieblicher Seite hilft (ggf. auch Ansprechpartner in der Nacht)		
	Beratungsangebot der BG RCI nutzen	Beratung durch zuständige Aufsichtsperson	  www.bgrci.de/praevention/kontaktadressen
		Beratung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und -ärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)	  www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung
	Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI	  www.bgrci.de/verkehr → Kontakt	

Sicherheit im Individualverkehr	Betriebliche Maßnahmen	Angebote	Fundstellen	
<p>1. Sicherheit auf den innerbetrieblichen Verkehrswegen</p>  <p>© Gundolf Renze, 49393 Lohne</p>	Verkehrswegekonzept überprüfen oder ggf. erstellen	Checkliste zur Erarbeitung eines betrieblichen Verkehrswegekonzepts	 Suchbegriff: V 011	
	Radfahrersicherheit fördern	Seminar „Sicher mit dem Fahrrad unterwegs“ Seminar „Betriebliche Radverkehrsbeauftragte“	 seminare.bgrci.de Suchbegriff: PBV 0310 Suchbegriff: PBV 0340	
	Sichtbarkeit von Fußgängern bzw. Fußgängerinnen/Radfahrenden durch z. B. Warnwesten, etc. sicherstellen	Plakate zur Verkehrssicherheit	 Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 06/11, 24/20, 18/20, 19/20, 26/20, 35/20	
	Benutzung von PSA organisieren (z. B. Helm)	Unfallbrennpunkt „Sicherheitsgurt anlegen“	 Unfallbrennpunkt → Sicherheitsgurt anlegen	
		Plakate zur Verkehrssicherheit	 Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 19/20, 34/20, 36/20, 51/20, 52/20, 53/20, 54/20, 56/20	
	Ladungssicherung organisieren	Merkblatt LI 010 „Ladungssicherung im Kleintransporter“	 Suchbegriff: LI 010	
		Checkliste Ladungssicherung	 Suchbegriff: K 001 → Anhang 5	
Plakate zur Verkehrssicherheit		 Plakate & Kalender → Verkehrssicherheit → 16/11, 12/20, 13/20		
Betriebliche Sicherheitsaktionen organisieren	Planungshilfe für wirksame Verkehrssicherheitsaktionen	 Suchbegriff: A 041 → Anhang 5		
Ideen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit aufgreifen	VISION ZERO Förderpreis	 www.bgrci-foerderpreis.de , Stichwort: Verkehrssicherheit		
<p>2. Verkehrskontrollen im Unternehmen</p>  <p>© Detlef/Fotolia</p>	Kontrolle der betrieblichen Fahrzeuge durchführen (z. B. Warnweste, Verbandkasten, Warndreieck, Reifenzustand)	Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI	 www.bgrci.de/verkehr → Kontakt	
	Fahrverhalten kontrollieren (Spritverbrauch, Häufigkeit von Verkehrsübertretungen)			
	Winter-Check für betriebliche Fahrzeuge einplanen (z. B. Wischerblätter, Wischwasserbehälter, Eiskratzer, Winterreifen, Profiltiefe, Decke, Dichtungen)			
	Beratungsangebot der BG RCI nutzen	Beratung durch zuständige Aufsichtsperson	 www.bgrci.de/praevention/kontaktadressen	
		Beratung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und -ärzte der KMU-Beratung (für Betriebe, die an der Alternativen Betreuung teilnehmen)	 www.bgrci.de/kmu/kmu-beratung	
		Beratung durch Expertinnen und Experten der BG RCI	 www.bgrci.de/verkehr → Kontakt	

Mobilitätsförderung	Betriebliche Maßnahmen	Angebote	Fundstellen
<p>1. Förderung von Fahrgemeinschaften</p>  <p>Monkey Business – stock.adobe.com</p>	<p>Bildung von Fahrgemeinschaften fördern (z. B. durch Aushang am Schwarzen Brett)</p> <p>Arbeitszeiten so organisieren, dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können</p>		
<p>2. Alternativangebote</p>  <p>iStock.com/RealPeopleGroup</p>	<p>Nutzung des ÖPNV durch Jobticket bzw. Zuschuss zum Ticket fördern</p> <p>Angebot der Nutzung von Leasing-Rädern (Job-Rad)</p>		



iStock.com/hocus-focus

Sämtliche Schriften und Medien sowie alle Qualifizierungsangebote und Best Practice-Beispiele zum Thema „Verkehrssicherheit“ finden Sie über den VISION ZERO Auswahlassistenten auf der Seite awa.bgrci.de.

Wählen Sie dort als Thema „Verkehrssicherheit“ aus.

Postfach 10 14 80
69004 Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
www.bgrci.de

Diese Schrift können Sie über den Medienshop
unter medienshop.bgrci.de beziehen.

Haben Sie zu dieser Schrift Fragen, Anregungen, Kritik?
Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

- › Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
Prävention, Grundsatzfragen und Information, Medien
Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg
- › E-Mail: medien@bgrci.de
- › Kontaktformular: www.bgrci.de/kontakt-schriften

VISION ZERO.

NULL UNFÄLLE – GESUND ARBEITEN!

Die VISION ZERO ist die Vision einer Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen. Höchste Priorität hat dabei die Vermeidung tödlicher und schwerer Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Eine umfassende Präventionskultur hat die VISION ZERO zum Ziel.

Weitere Informationen



Praxishilfe-Ordner
„Sicherheit auf allen Wegen“
(PHI – SAW)



Merkblatt A 041:
Verkehrssicherheit in der
betrieblichen Praxis



SKG 029: Sicher
unterwegs – mit
dem Auto



SKG 039: Sicherheit
auf allen Wegen –
8 LEBENSRETTETTER
für Ihren Arbeitsweg



SKG 043-1: Sicher
unterwegs – mit
dem Rad



KB 018: Sicherheit
auf allen Wegen

Bezugsquelle:

medienshop.bgrci.de

Mitgliedsbetriebe der BG RCI können alle Schriften der BG RCI in einer der Betriebsgröße angemessenen Anzahl kostenlos beziehen.